

STILL THE ONE



©2014 FMIC. FENDER®, PRECISION BASS®, P BASS® und die typische Kopfplattenform, wie sie bei diesen Gitarren zu finden ist, sind registrierte Warenzeichen im Besitz der Fender Musical Instruments Corporation.

Vertrieb in Deutschland, Österreich, Schweiz und BENELUX durch: Fender GmbH, Heerdter Landstr. 191, D-40549 Düsseldorf / Germany, T +49 (0) 211-417030 :: F +49 (0) 211-4792849

fender.com

HANDMADE IN THE USA.

Fender

EDITORIAL

Unsterblich

„Seine Musik ist unsterblich, das ist ein Trost“, sagt Billy Sheehan über einen der größten Bassisten aller Zeiten. Jack Bruce starb am 25.10.2014 im englischen Suffolk an den Folgen seiner Erkrankung, er wurde 71 Jahre alt. Bei ihm war bereits 2003 Leberkrebs diagnostiziert worden. Aus heutiger Sicht gilt der ehemalige Cream-Bassist als Revolutionär am Instrument Bass, dessen Spielweise er radikal modernisierte und damit unzählige Musiker inspirierte: singende, melodiose Basslinien, passend zu seinem eigenwilligen Gesang und ein einzigartiger Basssound mit Wiedererkennungswert. Im vergangenen Jahr erschien sein letztes Soloalbum „Silver Rails“, siehe dazu das Interview in BQ 3/14 Mai/Jun. Michael Loesl hat in der vorliegenden Ausgabe ein persönliches Portrait und gleichzeitig einen Nachruf verfasst, in dem andere große Bassisten ebenfalls zu Wort kommen und über den Einfluss von Jack Bruce auf die Musikgeschichte berichten.

Die junge Bassistin Alissia Benveniste eröffnete bereits Konzerte für George Clinton und Parliament Funkadelic. Sie wählte den Bass, weil sie in jungen Jahren Bass-dominierte Songs von James Brown liebte. „Ich würde gerne den Funk zurückbringen, die positive Energie, den Spaß, die coolen Moves und groovy Bass Lines. Natürlich möchte ich dem Ganzen einen modernen Touch geben und aktuelle Stilrichtungen mit einarbeiten“, so die gut gelaunte Musikerin. Seit 2013 ist sie mit ihrer Band Alissia and the Funketeers im Auftrag des Funk unterwegs. Mit dabei der Bass ihrer Wahl, ein weißer Lakland Skyline Darryl Jones 5.

Es geht auch Low Budget. Speziell an Einsteiger und junge Bassisten richten sich die beiden Testberichte zum Collins PB100, ein gelungener und kostengünstiger Bass der Hausmarke von Musik Produktiv in Ibbenbüren, und zum Fender Modern Player Jazz Bass in Candy Apple Red, produziert in China. Die Besonderheit des Fenders: Er ist ein Shortscale-Bass. Die kürzere Mensur ermöglicht einen vollwertigen Basssound selbst mit nicht ganz so langen Armen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Stefan Fulde
Chefredakteur



Anzeige

Amplification
Taurus

**BASS AMP
QUBE 450**

450W RMS, Analog Preamp,
Class D, Ultra Light 2,6kg

**REVOLUTIONARY
GUITAR AMP
STOMP HEAD 4SL**



Now you will know how it's like
to take your sound where ever you go!

Tube Preamp, Two Channels,
70/40 Wafts Switchable, 4 Footswitches:
Channel, Crunch, Boost, Mute



**BASS
QUBE 450**

Ultra Compact:
66 x 190 x 240mm



**TS-112N
CABINET**

Slim Line,
350W/98dB,
1x12" Neodymium,
Switchable Tweeter

Exklusiver Vertrieb für Deutschland:
Musik Wein GmbH, Dieselstrasse 7, 30916 Isernhagen,
0511-972 610, info@musikwein.de, www.musikwein.de